



Wer wir sind

deutsche kinder- und jugendstiftung

wirksam.nah.dran.



Wir gestalten den Wandel

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) setzt sich für Bildungserfolg und gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen in Deutschland ein. Im Mittelpunkt stehen vor allem jene Kinder und Jugendliche, die in schwierigen Verhältnissen aufwachsen. Für dieses Ziel bringt die DKJS Akteure aus Staat, Wirtschaft, Wissenschaft, Praxis und Zivilgesellschaft zusammen und entwickelt mit ihnen praktische Antworten auf aktuelle Herausforderungen im Bildungssystem.

„Die DKJS setzt an den Stärken der Kinder an: Ihnen nicht immer zu sagen, was sie nicht können, sondern zu sagen, was sie können, das halte ich für so wichtig auf dem Weg zu mehr Bildungsgerechtigkeit.“ Elke Büdenbender, Schirmherrin





Wir setzen auf Stärken

Nicht auf die Defizite schauen, sondern Kinder in dem stärken, was sie können und bewegt – das ist ein Grundprinzip der DKJS. Sie ermutigt junge Menschen, ihre Interessen zu vertreten und unsere Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Bei der Zusammenarbeit mit Pädagog:innen und Verwaltungen gibt sie sich nicht mit dem zufrieden, „was schon immer galt“, sondern stiftet dazu an, gemeinsam nach passenden Handlungsperspektiven zu suchen und diese dann umzusetzen.

Wir bauen Brücken

Die DKJS ist eine unabhängige, überkonfessionelle und parteipolitisch neutrale Initiative. Sie überbrückt Gräben zwischen Zuständigkeiten und ist eine gute Vermittlerin, um zu einer gemeinsamen Verantwortungsübernahme aller Beteiligten zu gelangen. In Zusammenarbeit mit über 150 Partnern erarbeitet und verwirklicht die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung Programme und Projekte für jährlich über 250.000 Kinder und Jugendliche.

„Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung erinnert hartnäckig an die Verantwortung, die wir als Erwachsene haben: dafür zu sorgen, dass sich Heranwachsende den Mut und die Kompetenzen erobern können, um ihr Leben couragiert in eigene Hände zu nehmen.“ Roland Koch, Vorsitzender des Gesellschafterkreises

Wie lassen sich **Orte guter Bildung** gestalten, die mehr Bildungsgerechtigkeit gewährleisten?

- Kita und frühe Bildung
- Schule als Lebens- und Lernort
- Jugendhilfe und Jugendarbeit

Die Leitfragen: Basis unseres Stiftungshandelns

Wie vermitteln wir jungen Menschen wichtige **Zukunftskompetenzen**, um Teilhabe auch morgen zu sichern?

- Persönlichkeitsbildung
- Digitalkompetenzen

- Bildungsort Kommune

Wie gelingt kindeswohlorientierte Kooperation in **Sozialräumen**, wie Städten, Gemeinden, Kommunen?

Wie leben wir eine **offene, demokratische Gesellschaft**, mit engagierten Kindern und Jugendlichen?

- Demokratiebildung und Teilhabe
- Engagement

Mehr über die aktuellen Schwerpunkte der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung unter www.dkjs.de/themen



Wir wirken und kooperieren

Die Programme der Stiftung werden intern oder extern evaluiert. Eine eigene Abteilung analysiert die Wirkung, lässt die Qualität prüfen und zieht Schlussfolgerungen für die weitere Arbeit. Als Mitglied der Gesellschaft für Evaluation (DeGEval) blickt die DKJS beständig auf die Effekte ihres sozialen Engagements.

Kooperationen anzuregen und zu moderieren, ist das grundlegende Arbeitsprinzip der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Zu den Partnern gehören große Stiftungen, Unternehmen, Bundes- und Landesministerien, wissenschaftliche Einrichtungen und viele Praxispartner. Die DKJS ist zudem Mitglied im Netzwerk der International Youth Foundation (IYF) und kooperiert mit verschiedenen europäischen Partnern.

DKJS regional

Die DKJS verfügt über ein bundesweites Netzwerk: Mit eigenen Standorten ist die Stiftung in Berlin, Bayern, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Schleswig-Holstein vertreten. Mit diesen und den Serviceagenturen *Ganztägig lernen* setzt sie Programme in allen 16 Bundesländern um.

Finanzen

Die Programme der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung werden über Zuwendungen, Spenden oder im Rahmen von Kooperationen finanziert. 2020 standen der DKJS so rund 25 Mio. Euro zur Verfügung. Über 85 Prozent davon gingen direkt in die Entwicklung und Umsetzung der Programme.

Transparenz

Als gemeinnützige Organisation verpflichtet sich die DKJS zu einem sorgsamem, wirtschaftlichen und transparenten Mitteleinsatz. Jahresabschluss und Mittelverwendung werden jährlich geprüft. Sie orientiert sich an den Kriterien der Initiative Transparente Zivilgesellschaft und veröffentlicht Bilanzdaten auf <https://www.dkjs.de/stiftung/transparenz/>.

„Ich war immer fasziniert davon, dass man alternatives Denken durch Stiftungen in die Öffentlichkeit und in die Politik trägt. Heute sehe ich Stiftungen wie die DKJS als Hauptinnovatoren für gesellschaftliche Prozesse.“ Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a.D., Gründerin der DKJS

Schirmherrschaft

Elke Büdenbender – *Juristin und Ehefrau des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier*

Stiftungsrat

Reem Alabali-Radovan – *Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration,*

Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

Prof. Dr. Jutta Allmendinger – *Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung*

Andreas Bothe – *Regierungspräsident des Regierungsbezirks Münster*

Malu Dreyer – *Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz*

Franziska Giffey – *Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe des Landes Berlin*

Daniel Günther – *Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein*

Dr. Reiner Haseloff – *Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt*

Dr. Heike Kahl – *Gründungsgeschäftsführerin der DKJS*

Annegret Kramp-Karrenbauer – *Ministerpräsidentin a. D. des Saarlandes*

Winfried Kretschmann – *Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg*

Michael Kretschmer – *Ministerpräsident des Freistaates Sachsen*

Anja Piel – *Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstands des Deutschen Gewerkschaftsbundes*

Matthias Platzeck – *Vorsitzender des Stiftungsrates, Ministerpräsident a. D. des Landes Brandenburg*

Bodo Ramelow – *Ministerpräsident des Freistaates Thüringen*

Manuela Schwesig – *Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern*

Dr. Markus Söder – *Ministerpräsident des Freistaates Bayern*

Dr. Peter Tschentscher – *Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg*

Stephan Weil – *Ministerpräsident des Landes Niedersachsen*

Hendrik Wüst – *Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen*

Gesellschafter

Freudenberg Stiftung GmbH, Jacobs Foundation, Körber-Stiftung, Robert Bosch Stiftung GmbH

Prof. Dr. Roland Koch – *Vorsitzender des Gesellschafterkreises, Ministerpräsident a. D. des Landes Hessen*

Dr. Josef Joffe – *Verleger und Publizist*

Werner Gegenbauer – *Aufsichtsratsvorsitzender der Unternehmensgruppe Gegenbauer*

Dr. Florian Langenscheidt – *Unternehmer und Publizist*

Dr. Hans Cornehl – *Startup-Unternehmer*

Heiko Kretschmer – *Geschäftsführer von Johanssen + Kretschmer Strategische Kommunikation GmbH*

Botschafterin

Barbara Schöneberger

Geschäftsführung

Anne Rolvering (Vorsitz), Frank Hintze



So können Sie sich engagieren

Ob als Privatperson oder Unternehmen – es gibt viele Möglichkeiten, unsere Arbeit zu unterstützen. **Sprechen Sie uns an, wir finden mit Ihnen die passende Form.**

Ansprechpartnerin:

Ylva Nelle

Tel. (030) 25 76 76 - 518

spenden@dkjs.de

Spendenkonto

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

HypoVereinsbank

IBAN DE 1710 0208 9000 1556 9999

BIC HYVEDEMM488

**Unterstützen
Sie uns unter
spendenbildet.de**

Fotos: Jakob Erlenmeyer & Nikolaus Götz (Titel), Piero Chiussi (S. 2), André Forner (S. 8), Photoart Berlin (S. 11), Barbara Dietl (S. 12)



Danke!

deutsche kinder- und jugendstiftung

Tempelhofer Ufer 11 10963 Berlin

Tel. (030) 25 76 76 - 0

Fax (030) 25 76 76 - 10

kontakt@dkjs.de

www.dkjs.de